

„Erlesene Empathie“ – Literatur als Möglichkeit zur Förderung von Empathie gegenüber der nicht-menschlichen Umwelt“

Kunst und Literatur können inspirieren, sie können zum Nachdenken anregen und durch den künstlerisch angebotenen Perspektivwechsel auch Empathie fördern. Aber was wird gebraucht, um vom „erlesenen“ Wissen um post-anthropozentrische Perspektiven in empathischer Handeln gegenüber der nicht-menschlichen Umwelt, insbesondere Tieren zu kommen? Im Vortrag soll ein Seminar vorgestellt werden, das eben diese Fragen zum Ausgang nimmt. Es ist für Bachelor-Studierende der Sozialen Arbeit konzipiert, die in ihren zukünftigen Berufen mit Menschen im weitesten Sinne auch als Multiplikator:innen fungieren. Das Seminar vereint anhand ausgewählter literarischer Texte Theorie und Praxis und lädt die Studierenden ein, selbst Teil der anthropozentrischen Wende zu werden.



Dr. Nadine Menzel Universität Bamberg

Dr. Nadine Menzel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft am Institut für Slavistik der Universität Bamberg, forscht dort zu literariserten Tier-Mensch-Beziehungen in den slawischen Literaturen sowie zu osteuropäischen Avantgarden. Im Rahmen eines Lehrauftrags gibt sie einmal jährlich an einer Dualen Hochschule für Studierende der Sozialen Arbeit ein Seminar, das Fragen nach dem Potenzial von Literatur zur Förderung von Empathie gegenüber der nicht-menschlichen Umwelt verhandelt.



Mo. 27. Okt. 2025 | 11:45 Uhr | online



Zugangsdaten (Browser)
conf.dfn.de/webapp
Raumnummer: **979179341**

Bildung für nachhaltige Entwicklung = Transformatives Lernen an Hochschulen



Wir möchten Menschen in Gruppen befähigen und ermutigen, durch inter- und transdisziplinäre Partizipation und Kollaboration größere Systeme nachhaltig zu entwickeln.



dghd
Deutsche Gesellschaft
für Hochschuldidaktik

AG Transformatives Lernen & Nachhaltigkeit

Infos und Teilnehmen unter:
kurzelinks.de/TLN-dghd

Auf der folgenden Seite finden Sie weitere [Hinweise zur Teilnahme](#).

Detailinfos für Teilnehmende

Sie sind zu einem Pexip-Meeting im Dienst DFNconf eingeladen:

27. Oktober 2025, 11:45 Uhr | online | Nummer des Meetingraums: 979180529

Um an dem Meeting teilzunehmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Mit Ihrem Browser unter Windows, MacOS, GNU/Linux:

Öffnen Sie folgenden Link: <https://conf.dfn.de/webapp/m/979180529>

Oder Adresse im Browser: conf.dfn.de/webapp | Nach Eingabe des Namens (unter der Einrichtung) können Sie die Nummer des Meetingraumes eintragen: 979180529

Mit einem Telefon (nur Audio):

Wählen Sie die zentrale IVR-Nummer 0049 30 200 979 - 0

Um zum Meetingraum durchgestellt zu werden, geben Sie die Nummer 979180529 ein und schließen Sie die Eingabe mit # ab.

Über Skype for Business: 979180529@vc.dfn.de

Mobil mit Smartphone:

Voraussetzung ist die vorinstallierte Pexip App unter

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.pexip.infinityconnect>

iOS: <https://itunes.apple.com/us/app/pexip-infinity-connect/id1195088102>

Geben Sie ein: 979180529@conf.dfn.de

Tipps für Teilnehmende:

- › Schreiben Sie gerne den Namen Ihrer Hochschule oder Einrichtung hinter Ihren Namen.
- › Schalten Sie Ihr Mikro zur Vermeidung von Hintergrundgeräuschen aus.
- › Entscheiden Sie wann Sie Ihre Webcam ausschalten (Recht am eigenen Bild, Energie sparen)
- › Nach dem Input ist Zeit für Fragen und Diskussion - gerne können Sie Ihre Fragen bereits in den Chat schreiben.
- › Bei Wortmeldungen nutzen Sie die „Hand heben“ Funktion

Für einen **Verbindungstest** rufen Sie bitte folgende Webseite auf: <https://www.conf.dfn.de/testcall>

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum **Datenschutz** unter <https://www.conf.dfn.de/datenschutz>

Wir zeichnen die Vorträge auf, veröffentlicht werden nur die Sequenzen des Vortrages und der hochschuldidaktischen Einordnung. Fragen hierzu senden Sie an kock@fh-aachen.de

Wir suchen Praxisbeispiele

Nutzen Sie als Hochschullehrende/-lehrender die Möglichkeit Ihre Ideen und Erfahrungen zu teilen. Die Verbreitung und der Austausch zu Lehrinnovationen trägt wesentlich zu einem transformativen Wandel bei.



dghd
Deutsche Gesellschaft
für Hochschuldidaktik



AG Transformatives Lernen & Nachhaltigkeit
Infos und Teilnehmen unter:
kurzelinks.de/TLN-dghd